

**Karlsruher Fachtag: Arme Jungs! - muss Armut zu lebenslanger  
Randständigkeit führen? - Wege aus der Armut finden (06.10.2009)  
(AKTUALISIRTER TAGUNGSABLAUF)**



- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.15 Uhr **Begrüßung und Hinführung an das Thema.** Arme Jungs! - Thesen zur Situation von Jungen in der Kinder- und Jugendarbeit  
Rainer Oberländer, Kai Kabs; LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg
- 10.45 Uhr **Hauptreferat von Dr. Susann Fegter (Universität Bielefeld)**  
Die Referentin wird zu den Ergebnissen der World Vision Studie 2007, sowie neuen Ergebnissen aus weiteren Studien jeweils unter geschlechterdifferenzierendem Blickwinkel referieren. Als ausgewiesene Expertin für Geschlechtertheorie, Geschlechterforschung sowie Mädchen- und Jungenarbeit wird sie die Bedeutung von Armut in Kindheit und Jugend insbesondere unter geschlechterdifferenzierenden Aspekten und hier insbesondere die Bedeutung für Jungen darstellen.
- 11.30 Uhr **Diskussion und gemeinsame Formulierung von Anfragen** an die politischen VertreterInnen des Landtages Baden-Württemberg und an die zuständigen Ministerien des Landes Baden-Württemberg
- 12.00 Mittagspause, gemeinsames Mittagessen
- 13.00 Uhr **Forum 1: Zur Situation von und der Arbeit mit armen (Mädchen und) Jungen in Kindertagesstätten; Daniel Kindlimann, Institut apfe e.V. Dresden**  
Der Referent wird aus geschlechterdifferenzierendem Blickwinkel über die Möglichkeiten und Ressourcen von Kindertagesstätten berichten. Wie kann Bildungsbenachteiligung von Kinder kompensiert werden, wie können Kinder aus bildungsfernen Familien in Kindertageseinrichtungen gezielt gefördert werden?
- 14.30 Uhr **Forum 2: Zur Situation von und der Arbeit mit armen (Mädchen und) Jungen in der Schule; Sophie Braun Schulleiterin, Waltraud Strohmaier Schulsozialarbeit, Vigeliusschule II Freiburg**  
Die Referentinnen werden die Herangehensweise der Freiburger Vigeliusschule II darstellen. Wie stellt sich die Situation von armen Mädchen und Jungen hinsichtlich Benachteiligungen und Stigmatisierung dar und wie können mögliche Folgen von Armut vermieden werden?
- 16.00 Uhr Gemeinsame Formulierung von Anfragen, gerichtet an die politischen VertreterInnen des Landtages Baden-Württemberg und an die zuständigen Ministerien des Landes Baden-Württembergs
- 16.15 Uhr Abschließende Worte LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg
- 16.30 Uhr Ende

**Im neuen Fachtagskonzept sind die folgenden vier Programmpunkte entfallen:**

- die Grußworte der Ministerien
- die Podiumsdiskussion mit den LandespolitikerInnen
- das Forum zum Bereich Sport (Gert Dannenmann)
- das Forum zum Bereich Kinder- und Jugendarbeit und Jugendhilfe (Thomas Kräher und *Alle Veranstaltungsteile werden durch die Reduzierung der ReferentInnen hintereinander (nicht parallel) laufen und die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 25-30 Personen begrenzt. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns ganz herzlich!*